Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 138. Leipzig, Donnerstag den 16. Juni 1932. 99. Jahrgang.

Die große Überraschung!

Wir bringen unsere populären Verlagswerke, die seit Jahrzehnten zum eisernen Bestande des deutschen Buchhandels gehören, in vollkommen neuem, modernen Gewande heraus. Als Rahmenbezeichnung haben wir gewählt: „Bibliothek Ernst".

Die neue einheitliche und farbenfrohe Ausstattung - ein Schmuck jedes Fensters - wird dem Absatz einen frischen Auftrieb schaffen.

Der Wirtschaftslage entsprechend, wurden die meisten Titel für die gegenwärtige Auflage stark im Preise herabgesetzt, teilweise bis zu 60 % und mehr.

Diese Umstände dürften Anlaß und Anreiz sein, sich wieder stärker unseren Büchern zuzuwenden, deren Absatzfähigkeit nach wie vor unbeschränkt ist. Von den mehr als 200 Titeln sind bis jetzt 50 in der neuen Ausstattung lieferbar. Verzeichnis auf dem Verlangzettel.

Es sind durchweg Bücher, die besonders auch für das Sommergeschäft in Frage kommen. Die Ziffern in eckigen Klammern auf dem Verlangzettel stellen die früheren Ladenpreise dar.

Zur Neu-Einführung liefern wir mit Sonderrabatt lt. Zettel. Wir bemerken ausdrücklich, daß alle Festbezüge mit Umtauschrecht ausgestattet sind. Bei der Vielfältigkeit der „Bibliothek Ernst" ist also ein Risiko vollkommen ausgeschlossen.

Auch die Preise aller übrigen lieferbaren Bände sind herabgesetzt. Gesamtverzeichnis befindet sich auf den inneren Umschlagseiten eines jeden Bandes.

Wir bitten, der „Bibliothek Ernst" von jetzt ab wieder einen Ehrenplatz in Lager und Schaufenster einzuräumen.

Vorschläge bezüglich besonderer Verwendung sind uns stets willkommen. Bitte benutzen Sie jetzt den Zettel! Z

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung Leipzig, Hospitalstr. 10

SLUB
Wir führen Wissen.